Wann ändert sich was?

Die Welt weist sinnlos auf das Eine:
daß nichts geschieht, was von Belang.
So kommt sie mit sich gut ins Reine,
sie folgt dem stumpfen, inneren Zwang,
der da besagt: es existiert
nur, was sich nicht so gern ergründet!

Da dreht sich Leben schön im Kreis –
ein Ringelreih'n aus Pein und Mord!
Solange man nichts tut, nichts weiß,
heißt es nur listig: such – apport!
Wer vordenkt, der wird abgeführt,
vom Mob, der sich im recht befindet!

Von Schicksalskräften angetrieben,
regieren allerorts de Schweine.
Bei ihnen scheint die Macht verblieben,
sie haben alle Freifahrtscheine!
Und der, den das im Kern berührt,
ist in Gefahr, daß er verschwindet!

Die ausgesandten Heckenschützen,
die Richter, Ärzte, Polizisten –
beauftragt einen Staat zu „schützen“ –
schreiben ihn in Schwarze Listen,
die zeigen, wohin Schwachsinn führt!
Gefragt: ein Geist, der früh erblindet!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)